

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

garten der Hellenen, Römer, Byzantiner und Araber gewesen, ein vor moskowitzisch-slawischer Umnachtung und englischer Ausfaugung gesichertes und wieder eng an das mittel-europäische Kulturleben angefügtes Glied der eurasischen Völkergesellschaft werden soll. Eins wie das andere liegt im Zuge dessen, was offensichtlich seit Menschengeschlechtern, geradezu zwangsläufig, im Werden ist und nun in einer vielleicht letzten Krise zur Vollendung strebt. So läßt sich zufolge des darin zum naturgemäßen Niederschlage kommenden ehernen Geschichtsgesetzes die ethische Überzeugung schöpfen, daß all das gleichermaßen sein gesetzmäßiges, also an sich gebotenes und darum bedingungslos zum Vollzug führendes Schlußergebnis finden wird und muß. So ergibt sich endlich die Gewißheit: Deutschland wahrt und pflegt gemäß den lebendigen Zusammenhängen zwischen ihm und der Schicksalsstadt am europäisch-asiatischen Knotenpunkte seine eigene Sache, wenn es bewußt und kraftvoll dafür eintritt, daß seine alte Weltbedeutung wiedergewinnt die Hochburg der Dardanellen:

Konstantinopel.
